

Gemeindeanzeiger



Amts- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Altmittweida

**25. Jahrgang, Nummer 02
erscheint am: Freitag, dem 19. Februar 2016**

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Altmittweida und RIEDEL Verlag & Druck KG; **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Gemeinde Altmittweida (für die amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Altmittweida); **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Gemeindeverwaltung Altmittweida; **Verantwortlich für Anzeigen/Beilagen:** RIEDEL Verlag & Druck KG, Frau Riedel, Tel.: 03722 / 50 50 90; **Druck und Verlag:** RIEDEL Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Tel.: 037208 876100; Fax: 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber Reinhard und Annemarie Riedel. Die Gemeinde Altmittweida verfügt laut Quelle Deutsche Post über 1178 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 851 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Gemeindeanzeiger Altmittweida nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100. **Erscheint:** monatlich

Einladung zum Hallenturnier der ersten Männermannschaft

Die erste Männermannschaft des SC 1999 Altmittweida e.V. lädt zum Hallenfußballturnier ein.

**Wann? Sonntag, dem 21.02.2016
 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

Wo? Sporthalle am Schwanenteich Mittweida

Wir freuen uns über zahlreiche Zuschauer. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Nächster Redaktionsschluss:

Dienstag, 15.03.2016

Nächster Erscheinungstermin:

Donnerstag, 24.03.2016

Gemeindemitteilungen

Terminvorschau nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Altmittweida findet **am Montag, dem 14. März 2016, 19.30 Uhr**, im Vereinszimmer des Ritterhofes statt.

Bekanntmachung des Gemeinderates Altmittweida

Der Gemeinderat von Altmittweida fasste auf seiner 17. öffentlichen Sitzung am Montag, dem 08.02.2016, folgenden Beschluss:

Beschluss zum geplanten Ausbau der S 200 / S 201

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, sich an der Maßnahme „S 200 / S 201 Ausbau in Altmittweida“ (Neusorger Straße) des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr mit dem Bau von Gehwegen entsprechend Planungsstand vom September 2015, jedoch unter Verzicht der Anlage eines Gehweges am nördlichen Fahrbahnrand der Chemnitz Straße, zu beteiligen und stimmt hiermit der Vorzugsvariante „Kreisverkehr und rückwärtige Erschließung“ zu.

Altmittweida, am 10.02.16

Miether
Bürgermeister

Ausschreibung zur Neubesetzung des Ehrenamtes als Friedensrichter/in und als stellvertretende/r Friedensrichter/in sowie als Protokollant/in für die Schiedsstelle Altmittweida

Die Gemeinde Altmittweida sucht Bürgerinnen und Bürger, die zum 17.06.2016 das Ehrenamt einer Friedensrichter/in eines Friedensrichters sowie einer Friedensrichter/in eines Friedensrichters als Stellvertreter sowie einer Protokollant/in eines Protokollanten auf der Grundlage des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetzes (SächsSchiedsGütStG) übernehmen möchten.

Die Aufgaben der Schiedsstelle werden durch einen ehrenamtlich tätigen Friedensrichter bzw. einer Friedensrichter/in (im Folgenden vereinfacht Friedensrichter) wahrgenommen. Das Verfahren vor der Schiedsstelle dient dem Ziel, Rechtsstreitigkeiten durch eine Einigung der Parteien beizulegen.

Der Friedensrichter bzw. der stellvertretende Friedensrichter muss nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

Friedensrichter bzw. stellvertretender Friedensrichter kann gemäß § 4 Abs. 2 SächsSchiedsGütStG nicht sein, wer

- als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
- die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
- das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.

Friedensrichter bzw. stellvertretender Friedensrichter kann gemäß § 4 Abs. 3 SächsSchiedsGütStG ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Begleitung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Friedensrichter bzw. stellvertretender Friedensrichter soll nicht sein, wer

- bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird;
- nicht in der Gemeinde Altmittweida wohnt;
- gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat,
- für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.

Der Friedensrichter bzw. der stellvertretende Friedensrichter hat schriftlich zu erklären, dass die oben aufgeführten Ausschlussgründe

nicht vorliegen und seine Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.

Die Wahl des Friedensrichters sowie des stellvertretenden Friedensrichters erfolgt für die Dauer von 5 Jahren durch den Gemeinderat der Gemeinde Altmittweida und bedarf der Bestätigung durch den Vorstand des Amtsgerichtes Hainichen.

Für die ehrenamtliche Tätigkeit erhält der Friedensrichter sowie der stellvertretende Friedensrichter je nach Dauer der Schlichtungsverhandlung 15,00 Euro bis 35,00 Euro. Der Protokollant erhält 50 v. H. des Stundensatzes des Friedensrichters.

Über den Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen werden Seminare zur Aus- und Weiterbildung angeboten.

Wenn Sie Interesse an der Übernahme der ehrenamtlichen Tätigkeit als Friedensrichter bzw. stellvertretenden Friedensrichters oder Protokollant haben, bewerben Sie sich bitte schriftlich bis zum **29.02.2016** bei der Stadtverwaltung Mittweida, Referat Zentrale Dienste, Markt 32, 09648 Mittweida.

Energiesparlampen niemals in die Mülltonne!

Jetzt ist das Schadstoffmobil unterwegs



Bis zum 5. April 2016 stationiert es an 246 Standplätzen im Landkreis. Termine und Haltestellen sind im Abfallkalender ab Seite 23 oder unter www.ekm-mittelsachsen.de veröffentlicht.

Wer das Angebot wochentags nicht nutzen kann, dem stehen einige Termine am Samstagvormittag von 8:00 bis 12:00 Uhr zur Verfügung. Das nächste Mal am 19. März 2016 in Flöha (Wertstoffhof) und am 26. März 2016 in Frankenberg (Mühlbacher Straße/Parkplatz Seniorenheim). Außerdem werden giftige Abfälle im Zwischenlager für Sonderabfälle in Freiberg, Schachtweg 6, das ganze Jahr über angenommen. Geben Sie Lackdosen & Co. möglichst in den Originalverpackungen persönlich beim geschulten Personal ab. **Wegen der Gefahr für Kinder, Tiere und die Umwelt legen Sie bitte nichts unbeaufsichtigt am Straßenrand ab.**

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren

Das Bürgermeisteramt und der Vorstand der Volkssolidarität e. V. Altmittweida gratulieren zum Geburtstag

Herzliche Glückwünsche erhalten alle Senioren ab 70 Jahre, die zwischen dem 19.02.2016 und dem 24.03.2016 Geburtstag hatten und noch haben.

Februar 2016

Herrn Helmut Hirrig	zum 75. Geburtstag
Frau Christore Scheuer	zum 70. Geburtstag
Frau Dagmar Rennert	zum 70. Geburtstag

März 2016

Herrn Siegfried Thurm	zum 75. Geburtstag
Herrn Konrad Köstler	zum 75. Geburtstag
Herrn Siegfried Polter	zum 90. Geburtstag
Herrn Reinhard Wilhelm	zum 95. Geburtstag
Frau Käthe Enge	zum 90. Geburtstag

Neues aus der Grundschule Altmittweida

Bouldern oder Schlittschuhfahren?

Der diesjährige Sporttag der Altmittweidaer Grundschüler war für viele Kinder wieder ein besonderes Erlebnis.

Am Montag, dem 18.01.2016, fuhren die Schüler der ersten und dritten Klasse gemeinsam mit einem Bus nach Chemnitz. Aber beide Klassen hatten nicht das gleiche Ziel.

Nachdem die „Großen“ an der Eishalle im KÜCHWALD abgesetzt waren, ging es für die Kleinsten unserer Schule in die Kletterhalle „Onside“. Unter fachmännischer Leitung probierten die Erstklässler eine beson-



dere Kletterart, das Bouldern. Hierbei wird an Wänden ohne Kletterseil oder Klettergurt in Absprunghöhe geklettert, für viele sicher eine große Herausforderung, aber auch ein aufregendes Erlebnis. Lustige Spiele rundeten den Vormittag ab.

Mit dem gleichen Ziel machten sich am Mittwoch die Schüler der zweiten und vierten Klasse auf den Weg nach Chemnitz.

Gesponsert wurde dieses Erlebnis vom Förderverein der Grundschule.



Unser Ausflug in die Eissporthalle Chemnitz

Die ganze Klasse 3 fuhr am 18. Januar 2016 in die Eissporthalle. Wir waren ganz aufgeregt und freuten uns auf das Eis. Jeder hatte einen Rucksack mit warmen Getränken und Essen mit. Wir mussten uns lange anstellen und dann ging es los. Alle Kinder zogen ihre Schlittschuhe an, manche hatten ihre eigenen Schlittschuhe mit. Und dann ging es auf das Eis. Manche Kinder fuhren einfach los, andere hatten vielleicht ein bisschen Angst. Zwei Stunden konnten wir Schlittschuhlaufen. Dabei lief ganz coole Musik und wer wollte, konnte sich etwas zu Essen kaufen. Auf der Rückfahrt waren wir alle ganz still im Bus. Uns hat der Tag gut gefallen.

Luna Winkler, Klasse 3

Neues aus dem Bienenkorb

Halli Hallo, Halli Hallo wir wollen rodeln geh 'n!



Wir haben Bilder gemalt, Gedichte aufgesagt und Lieder gesungen, aber es hat alles nichts gebracht. Wir mussten warten, warten und warten, der Wunsch nach Schnee wurde uns nicht erfüllt.

In der dritten Januarwoche war es endlich soweit:

„Flocken wirbeln, Frost der kracht, Winter ist so schön.
Hat geschneit die ganze Nacht, wir wollen rodeln geh 'n.“



Wir haben uns warm angezogen, uns mit unseren Poporutschern gewappnet und sind mit unseren Erzieherinnen zum Rodelberg gegangen. Wir waren hilfsbereit, rücksichtsvoll und hatten sehr viel Spaß beim Rodeln.



Zum Glück sind unsere Erzieherinnen in dieser Woche täglich mit uns rodeln gegangen, denn kurz darauf ist der ganze Schnee wieder geschmolzen. Jetzt müssen wir wieder warten! Bitte Frau Holle schüttele deine Betten aus, wir wollen noch mehr Spaß im Schnee!!

Die Kinder des Kindergarten Bienenkorb

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altmittweida

Kirchenchor:	donnerstags	19:30 Uhr
Junge Gemeinde:	derzeit 14 tägig, freitags	19:00 Uhr
Multi-Kind-Kreis:	22.02.2016	16:00 Uhr
	21.03.2016	16:00 Uhr
Frauedienst:	03.03.2016	14:00 Uhr
Christenlehre:	Klasse 1+2, montags	14:00 Uhr
	Klasse 3+4, dienstags	14:00 Uhr
	Klasse 5+6, mittwochs	16:00 Uhr
Konfistunde:	Klasse 7, dienstags	17:00 Uhr
	in Ottendorf	
	Klasse 8, donnerstags	16:30 Uhr
	in Altmittweida	

Gottesdienste:

- Sonntag, 21.02.2016, 9.30 Uhr
Predigtgottesdienst, Pfrin. i.R. Bürger
- Sonntag, 28.02.2016, 10.30 Uhr
Sakramentsgottesdienst, Pfr. A. Sander
- Sonntag, 06.03.2016, 9.30 Uhr
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, Pfr. A. Sander
- Sonntag, 20.03.2016, 10.00 Uhr
Konfirmation mit Abendmahl, Pfr. A. Sander
- Donnerstag, 24.03.2016, 18.00 Uhr
Tischabendmahl mit Abendbrot, Pfr. A. Sander
- Freitag, 25.03.2016, 10.00 Uhr
Jugendkreuzweg, JG/Konfis

Jehovas Zeugen

Jeden Freitag, 19.00 - 20.45 Uhr
Bibelstudium (Ahmt ihren Glauben nach)
Schulkurs, Ansprachen und Tischgespräche

Jeden Sonntag, 09.30 - 11.15 Uhr
Biblischer Vortrag,
anschließend Bibel- und Wachturmstudium

Veranstaltungen

- | | |
|--------|---|
| 21.02. | Auf Gottes Königreich bauen - nicht auf Illusionen |
| 28.02. | Jehova ist seinem Volk „eine sichere Höhe“ |
| 06.03. | Wo finden wir in schwierigen Zeiten Hilfe |
| 13.03. | Sicherheit in einer unruhigen Welt |
| 20.03. | Nachahmer Christi sind „kein Teil der Welt“ |
| 23.03. | Sei dankbar, was Christus für dich getan hat |
| 27.03. | Was geschieht, wenn wir sterben? |

Vereine

Die Heimatstube öffnet

Der Heimatverein Altmittweida e.V. lädt wieder zur Besichtigung seiner Ausstellung in die Heimatstube, Hauptstraße 71 f, ein.

Am Samstag, dem 12. März 2016, in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr, kann die Ausstellung besichtigt werden.

Vereine

Hallenturnier der Jugendmannschaften



Am Sonntag, dem 24.01.2016, fand unser Hallenturnier in der Dreifeldhalle in Mittweida statt. Das Turnier wurde von den Mannschaften der F-Jugend eröffnet. Gleich 2 Teams aus Altmittweida liefen auf. Unsere Jungs und Mädels haben einen guten dritten und fünften Platz belegt. Als beste Torhüterin wurde hier Laura Gabler ausgezeichnet.



Im nächsten Durchgang des Turniers waren die Spieler und Spielerinnen der E-Jugend an der Reihe. Die Mannschaft konnte sich über einen guten dritten Platz freuen. Auch hier kam die beste Spielerin des Turniers aus Altmittweida. Lina Hertel erhielt die Auszeichnung.



Den Abschluss des Turniers bildeten die Mannschaften der D-Jugend. Die Jungs und Mädels belegten den vierten Platz. Dass das Team sehr gut zusammen spielt, haben sie schon bewiesen, denn sie sind aktuell auf dem 2. Platz ihrer Liga.



Vereine

Habt auch ihr Lust in unserem Verein Fußball zu spielen? Dann meldet euch bei Herrn Frank unter der Telefonnummer 0151/58791471. Wir freuen uns auf euch!

Auf diesem Weg möchten wir uns herzlichst bei unseren Sponsoren, der Bäckerei Paulig, Heidi's Getränkehof und der Fleischerei Enzesberger bedanken.

SC 1999 Altmittweida e.V.

Liebe Einwohner,

auch das Jahr 2015 verging wie im Fluge. Viele Dinge stürmten auf uns ein, über die in den Medien ausführlich berichtet wurde. Ich konzentriere mich hier allerdings auf unseren Kleintierzüchterverein e.V. Altmittweida.

Mit unserem Hobby tragen wir Kleintierzüchter dazu bei, die Artenvielfalt unserer Lieblinge auch für die folgenden Generationen zu erhalten. Diese schöne und sinnvolle Freizeitbeschäftigung misst auch dem Tierschutz Bedeutung bei.

Es wird ja behauptet, das Streicheln seines Lieblingstieres senke den Blutdruck. Sicher ist das nicht ganz so einfach, sonst hätten unsere Ärzte weniger zu tun. Aber das ist sicher richtig: „Wer sich mit Tieren beschäftigt, findet darin Muße, Freude und Erfüllung und meistert die Belastungen des Alltages leichter.“

Die Kleintierzucht hat heute nicht mehr die wirtschaftliche Bedeutung früherer Jahre. Dafür hat sie einen ideellen Wert. Mit Hilfe der modernen Technik werden künstliche Welten geschaffen. Computer beherrschen die Kinderzimmer immer mehr. „Elektronische Haustiere“ erobern unsere Kinder. Deshalb ist es umso wichtiger, ihnen den verständigen und sachgerechten Umgang mit Tieren zu vermitteln. Dazu kann die Kleintierzucht einen Beitrag leisten. Wir Kleintierzüchter sind es auch nicht, die negative Schlagzeilen liefern und die Menschen verunsichern. Wir leisten einen Beitrag zur Erhaltung alten Kulturgutes und zum Tierschutz. Nur gesunde und vitale Tiere können auf den Ausstellungen, wo sie der Öffentlichkeit präsentiert werden, Erfolge erzielen.

Neben anderen Veranstaltungen, wie die Sommerausfahrt ins Eisenbahnmuseum Hohenfichte und Augustsburg sowie Arbeitseinsätzen, war unsere am 12.12.2015 und 13.12.2015 in der Technikhalle der Agrargenossenschaft Altmittweida stattgefundenen Lokalschau wieder der Höhepunkt. Sie fand als Arno-Richter-Gedächtnisschau, im Andenken unseres verstorbenen langjährigen Vereinsmitgliedes statt. Mit 800 Tieren, davon 130 Kaninchen, konnte das hohe Niveau der letzten Jahre gehalten werden. Mitglieder unseres Vereines stellten dabei 300 Tiere im Wettbewerb vor. Unsere Zuchtfreunde errangen 13 x die Höchstnote Vorzüglich, bei insgesamt vergebenen 29 x V. Viele weitere gute Bewertungen vervollständigten das gute Ergebnis und zeugten von der Qualität der Tiere unserer Mitglieder.

Die Resultate der durchgeführten Vereinsmeisterschaft im Überblick:

Groß- und Wassergeflügel, Hühner:

- | | |
|---------------------------|------------------------------|
| 1. Liebing, Karlfriedrich | Deutsche Reichshühner, rot |
| 2. Tauscher, Uwe | Zwergenten, weiß |
| 3. Wiedemann, Ramona | Steinbacher Kampfgänse, grau |

Zwerghühner:

- | | |
|-------------------------------|------------------------------|
| 1. Groh, Rainer | Zwerg-Rhodeländer, dunkelrot |
| 2. Zuchtgemeinschaft Dittrich | Zwerg-Wyandotten, blau |
| 3. Zuchtgemeinschaft Dittrich | Zwerg-Wyandotten, gelb |
| Hebestreit, Frank | Zwerg-Wyandotten, rot |

Tauben:

- | | |
|-----------------------|---|
| 1. Meier, Hans-Jürgen | Giant Homer, blau mit schwarzen Binden |
| 2. Rinn, Klaus | Altenburger Trommeltauben, weiß |
| 3. Eckhardt, Dietrich | Luchstauen, blau mit weißen Binden, farbschwingig |

Vereinsjugendmeister:

Endler, Fritz	Seidenhühner, weiß
---------------	--------------------

Kaninchen:

- | | |
|--------------------|------------------|
| 1. Bemmann, Harald | Kleininchinilla |
| 2. Sonntag, Mario | Blaugraue Wiener |
| 3. Riewe, Dominik | Schwarze Wiener |

Hier noch einmal ein großes Dankeschön an all unsere Gönner und Sponsoren. Dank ihrer Unterstützung wird es erst möglich, eine solche Ausstellung zu organisieren und durchzuführen.

Besonders erwähnen möchte ich die ortsansässige Agrargenossenschaft, die uns wieder eine Halle zur Schaudurchführung überließ. Auch die Unterstützung unserer Gemeinde sollte hier nochmals erwähnt werden. Wir wünschen uns eine weitere gemeinsame, erfolgreiche und zukunftsorientierte Zusammenarbeit. Nicht zu vergessen der Dank an alle Vereinsmitglieder, die im Rahmen ihrer Möglichkeiten viele Arbeiten vor, zu und nach der Ausstellung erledigten.

Am Schausamstag wurde durch unser Vereinsmitglied Michael Paulig eine Stollenverkostung von in selbiger Bäckerei hergestellten Stollen durchgeführt. Unterstützung erhielt er von Peter Illgen, welcher den Imbissstand bewirtschaftete.

Völlig überraschend erschien an diesem Tage gegen 14.00 Uhr der Weihnachtsmann. Leider waren nicht sehr viele Kinder anwesend. Entweder aus Unwissenheit oder aus Angst vor dem roten Gesellen. Angst braucht aber kein artiges Kind zu haben und schöne kleine Geschenke gab es ebenfalls. Dadurch herrschte auch wenig Andrang an unserem Bastelstand, wo mit Hilfe der Zuchtfreundinnen Melanie Kuhn und Kathleen Götze kleine Geschenke angefertigt werden konnten. Wir haben versucht, den roten Mann für den 10.12.2016 wieder zu gewinnen.

Doch nicht nur in Altmittweida überzeugten viele Zuchtfreunde mit ihren Tieren. Zur Kreisrassegeflügelschau in Böhrigen erhielten die Zuchtfreunde K. Rinn, S. Schulze, U. Tauscher, S. Schulze die Höchstnote „Vorzüglich“. Den Kreismeistertitel errang der Zuchtfreund S. Schulze mit seinen Perlhühnern.

Anlässlich der Europaschau in Metz, Frankreich, erzielten die Zuchtfreunde U. Tauscher und H. Schulze sehr gute Ergebnisse. H. Schulze wurde mit seinen lachsfarbenen Zwerg-Wyandotten Europameister.

In Leipzig zur Lipsa-Schau, der größten Geflügelausstellung Europas, wo über 40.000 Tiere in den Messehallen gezeigt wurden, überzeugten unsere Zuchtfreunde ebenfalls. Die Zuchtfreunde S. Schulze und K. Rinn errangen die Höchstnote „V“. Diese Bewertung und noch einmal „HV“ konnte der Zuchtfreund K. Rinn zur Hauptsonderschau der Altenburger Trommeltauben in Empfang nehmen. Ebenfalls „Hervorragend“ in Leipzig erreichten die Zuchtfreunde K. Dittrich, U. Tauscher und R. Groh.

Die größten Erfolge gingen allerdings an unseren Zuchtfreund L. Schulze, welcher auch Küken in unserem Kindergarten zeigt, die von den Kindern angefasst und gestreichelt werden können. In Leipzig konnte er 4 x „V“ und 3 x „HV“ erringen und wurde verdient mit seinen weißen Zwerg-Wyandotten Sachsenmeister.

Unsere Kaninchenzüchter standen dem in Nichts nach. Zur Kreisjungtierschau errangen die Zuchtfreunde R. Liebernickel, H. Walther und R. Müller den Kreisjungtiermeistertitel. Von der Kreisschau in Hartmannsdorf kehrten die Zuchtfreunde H. Bemmann und M. Sonntag ebenfalls als Titelträger zurück. Zuchtfreund M. Sonntag brachte von der sächsischen Landesrammlerschau einen Großpreis mit nach Hause.

Wie immer fand am Samstagabend in der Gaststätte „Ritterhof“ unsere traditionelle Weihnachtsfeier statt. Viele Zuchtfreunde nebst Partner nahmen daran teil. Bei guten Speisen, Getränken, Tanz und flotter Bedienung verging die Zeit wie im Fluge. Da der Kleintierzüchterverein keine Kosten scheute, gelang es wieder einen internationalen Stargast zu verpflichten. Es handelte sich um Nana Mouskouri, welche mit ihrem Gesang alle erfreute.

Glücklicherweise konnten auch 2015 neue Vereinsmitglieder gewonnen werden, die sich auch in das Vereinsleben aktiv einbringen. Ich glaube an unserem harmonischen Zusammenleben, der gegenseitigen

Vereine

Hilfe und einem guten Vereinsklima ist es uns gelungen, unsere Mitgliederzahl seit 1990 konstant zu halten.

Trotzdem freuen wir uns auf jeden neuen Interessenten. Jeden 1. Freitag im Monat um 19.30 Uhr im „Ritterhof“ Altmittweida finden unsere Zusammentreffen statt.

Im Jahre 2016 steht das 110-jährige Gründungsjubiläum im Mai an. Dazu laufen bereits jetzt die Vorbereitungen.

Für das Zuchtjahr sind die Grundlagen gelegt, die Zuchttiere ausgewählt und die Verpaarung geplant bzw. schon ausgeführt. In der Hoffnung auf viel Nachzucht, gute Qualität der Jungtiere, Gesundheit von Mensch und Tier verbleibt

Mit Züchtergruß
U. Liebers

Verkehrsteilnehmerinfoveranstaltung

Wann?: 10.03.2016 in
Beginn 19:00Uhr
Wo?: Altmittweida, „Fahrschule Seidler“

Die Teilnahme ist kostenlos und wird bestätigt.



Einsatztermine des Freizeitmobils „Freizeit-Franz“ im Februar 2016

23.02.2016 Kindertageseinrichtung „Bienenkorb“
14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Neues Zuhause gesucht!



Was dem grau-weiß getigerten Kater „Tomi“ als Katzenkind wiederfahren ist, wissen wir leider nicht, jedoch hat er ein verstümmeltes Ohr.

Leider hat sich bisher keiner gefunden, der ihn mit diesem „Schönheitsfehler“ adoptieren möchte, ihn stört die alte Verletzung nicht. Tomi ist

ca. 2 - 3 Jahre alt und kam als Privatabgabe ins Tierheim, weil der bisherige Besitzer (ein Katzensammler) mit den vielen Tieren überfordert war. Alle Katzen waren und sind noch immer etwas scheu und suchen nicht sofort den Kontakt zum Menschen, deshalb werden sie auch ständig übersehen. Er sucht also ein Zuhause bei Menschen, die viel Zeit und Geduld haben und nicht gleich eine Schmuskatze erwarten, sondern Stück für Stück sein Vertrauen gewinnen. Es wäre schön, wenn er in eine reine Wohnungshaltung, gern auch als Zweitkatze oder in den gesicherten Freigang vermittelt werden könnte.

Möchten Sie Tomi ein neues Zuhause schenken? Dann melden Sie sich doch einfach bei:

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Tierheim Röhrsdorf
Goetheweg 127
09247 Chemnitz/Röhrsdorf
Tel.: 03722/5927040

Information des „KONTRAST - Mobile Jugendarbeit in Mittelsachsen“ Regenbogenbus e.V.

Die Jugendhilfeplanung für die Jahre 2016 - 2020 ist beschlossen und es gibt einige wenige Neuerungen, die für die weitere Arbeit von ehrenamtlich betriebenen Jugendclubs von Bedeutung sind, um beispielsweise Fördermittel zu beantragen und eine gute Qualität vorzuhalten. Im Jugendhilfeplan heißt es dazu:

Fachlich-inhaltliche Qualitätsmerkmale für selbstverwaltete Jugendclubs:

- Träger des Jugendclubs ist ein (Jugend)Verein, ein Jugendverband oder die Gemeinde.
- Der Jugendclub verfügt über einen Clubrat. Mindestens ein Verantwortlicher ist im Besitz der Jugendleitercard der Grundstufe (Juleica G).
- Der Jugendclub arbeitet nach einer Jahresplanung.
- Der Jugendclub erhält durch die Gemeinde Unterstützung und pflegt den Kontakt zum Gemeinwesen. Ein fester Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung ist vorhanden.
- Der Jugendclub kann bei Bedarf von der in der Gemeinde tätigen Fachkraft der offenen Jugendarbeit/Fachkraft der mobilen Jugendarbeit betreut werden.
- Der Jugendclub ist für alle interessierten jungen Menschen der Gemeinde geöffnet.
- Für die Nutzung der Räumlichkeiten gibt es eine Hausordnung.
- Freiheitliche demokratische Grundwerte und eine demokratische Kultur werden gewahrt.
- Das Jugendschutzgesetz wird eingehalten.

Was davon ist nun neu? - Eigentlich gar nicht so viel, denn beinahe jeder Jugendclub hat eine Hausordnung, weiß, was im Jahr geplant ist, handelt im Sinne des Jugendschutzgesetzes und weiß, an wen man sich bei der Gemeindeverwaltung wenden muss, wenn eine Heizung tropft oder eine Ausschankgenehmigung benötigt wird. Und bei kleinen und großen Problemen, Unsicherheiten, Ideen oder Vorschlägen wendet ihr euch vertrauensvoll an uns - Regenbogenbus e.V. Projekt „KONTRAST - Mobile Jugendarbeit in Mittelsachsen“.

Wirklich neu ist lediglich der Beschluss, dass mindestens eine/r Clubverantwortliche/r die Juleica besitzen soll. Die Jugendleitercard ist ein Qualifikationsnachweis für junge Menschen ab 16 Jahren, die sich regelmäßig in einer Jugendgruppe engagieren, Partys, Turniere, Konzerte oder Festivals organisieren, Ferienfreizeiten betreuen uvm. Die Ausbildung zur Jugendleiterin/zum Jugendleiter erfolgt in der Regel an zwei Wochenenden und beinhaltet Themen wie:

- Aufgaben und Funktionen des Jugendleiters/der Jugendleiterin und Befähigung zur Leitung von Gruppen,
- Ziele, Methoden und Aufgaben der Jugendarbeit,
- Rechts- und Organisationsfragen der Jugendarbeit,
- psychologische und pädagogische Grundlagen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen,
- Gefährdungstatbestände des Jugendalters und Fragen des Kinder- und Jugendschutzes,
- usw.

Selbstverständlich kann sich auch mehr als eine Person pro Jugendclub anmelden, denn neben der Qualifikation gibt es auch noch durchaus interessante Vergünstigungen für Jugendleiterinnen und Jugendleiter. Informieren könnt ihr euch zur Juleica auf der Homepage juleica.de, beim Kreisjugendring Mittelsachsen e.V., beim Landratsamt Mittelsachsen und bei uns.

„KONTRAST - Mobile Jugendarbeit in Mittelsachsen“
Regenbogenbus e.V.

Vereine



Ostseecamp

26.06. – 02.07.2016



Mit der Sportjugend Mittelsachsen, Erzgebirge und dem Skiverband Sachsen geht es an die Ostsee. Genauer gesagt nach Ahlbeck auf Usedom. Hier seid ihr in großen Zelten untergebracht. Auf dem Gelände befinden sich Beachvolleyballanlagen und ein Bolzplatz. Abends kann man es sich am Lagerfeuerplatz gemütlich machen. Der Strand ist einen Katzensprung entfernt. Hier werden wir uns auch die meiste

Zeit aufhalten. Allerdings steht neben dem Wasser auch noch eine Menge mehr auf dem Programm. Unter anderem besuchen wir das Meeresmuseum in Stralsund.

Kosten:	220 €
Alter:	11 – 15 Jahre
Leistung:	6 Übernachtungen / VP / Programm
Anreise:	Hin- und Rücktransport mit Zug und Kleinbussen
Ausrichter:	SJ Mittelsachsen, SJ Erzgebirge & Skiverband Sachsen

Kreissportbund Mittelsachsen e.V.
Karl-Kegel-Straße 75
09599 Freiberg

Tel.: 03731 - 1633345
E-Mail: jubelt@ksb-mittelsachsen.de
Web: www.ksb-mittelsachsen.de



Lebenslanges Lernen - Vorträge der Bürgerakademie -



24.02.2016, 15.30 - 17.00 Uhr

Kulturen aus fünf Kontinenten
Peter Daetz
Daetz-Stiftung

23.03.2016, 15.30 - 17.00 Uhr

Spannend und facettenreich - die neuen Weiterbildungs- und Kulturangebote im Sommersemester 2016

Dr. Ursula Zenker

Geschäftsführende Vorstandsvorsitzende
Bildungsakademie Mittweida e.V.

Prof. Dr. Stefan Busse

Wissenschaftlicher Direktor
Institut für Interkulturelle Kommunikation, Kompetenz und Sport
an der Hochschule Mittweida

Hans-Ulrich Müller

Geschäftsführer
Müllers Büro GmbH

Ort: Hochschule Mittweida, Gerhard-Neumann Bau, Hörsaal 5-120

Kosten: 20,00 Euro/Semester, 4,00 Euro/Veranstaltung

Für Studierende sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hochschule Mittweida sowie VDI-Mitglieder ist der Eintritt für alle Veranstaltungen frei.

Informationen

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter
www.hs-mittweida.de/buergerakademie.

Kontakt

Hochschule Mittweida
Bildungsakademie Mittweida e.V.
Technikumplatz 17
09648 Mittweida

Besucheradresse:
Heinrich-Heine-Str. 23
Tel.: 03727/ 58-1635
E-Mail: beratung@hs-mittweida.de

MÜLLERHOF

Müllerhof 09648 Mittweida, Auensteig 37,
Tel. 03727-998833, Fax 979708, www.muellerhof-mittweida.de

Müllerhof e.V. in Kooperation mit:
WG Mittweida eG und WBG mbH Mittweida

AKTIVE ENTSPANNUNG

Montag, 22.02.2016, 19.30 - 20.30 Uhr (6 Termine)

In diesem Kurs lernt Ihr zu entspannen und Stress abzubauen. Wir machen hierfür leichte Yogaübungen, Atemübungen, Elemente aus der Progressiven Muskelentspannung und dem autogenen Training.

Ort: Müllerhof, Seminarraum

Kursgebühr insgesamt: 45,00 Euro

Kursleitung: Lena Krimmel

Anmeldung an: mail@lenakrimmel.de oder 0173/650 2350

SCHÜSSLER-SALZE für den Hausgebrauch

Donnerstag, 25.02.2016, 19.00 - 20.30 Uhr

Sanfte Hilfe bei kleinen Beschwerden können die 12 Schüssler-Salze bieten. Sie sind ein wertvoller Bestandteil der Hausapotheke. Der Vortrag informiert zu Einsatzgebieten, Möglichkeiten und Grenzen der Methode.

Referentin: Silke Renner - Eintritt: 7,50 Euro

Anmeldung bis 22.02.16 unter Tel. 03727/97 99 562

KREIS- und FOLKLORETANZ

Mittwoch, 02.03.2016, 19.30 - 21.30 Uhr

Wir wollen Tänze aus aller Welt tanzen und uns auf die Jahreszeiten beziehen. Offen für alle ab 14 Jahren mit und ohne Tanzerfahrung. Bitte anmelden!

Teilnehmerbeitrag: 5,00 Euro pro Abend

Kursleitung: Arakana Eikmeier

GENOSSENSCHAFTS-PREISSKAT

Genossenschaftszentrum Theodor-Heuss-Str. 8

Donnerstag, 03.03.2016, Beginn 18.00 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung bei Konni Junghanns unter Tel. 0172/79 22 389

KURS KINDERMASSEGE

Im Kurs (vier Einheiten) werden Sie zu kindgerechten Massage-techniken angeleitet. Bei jedem Treffen (Dauer ca. 60 - 90 Minuten) erlernen Sie einen neuen Teil der Massage. Bei dieser handelt es sich um eine besondere Art der Streichmassage. Sie massieren Ihr Kind selbst, wenn es zugestimmt hat. Bei mehr als acht Anmeldungen können auch zwei Kurse pro Nachmittag stattfinden.

Termine: Donnerstag, 03. + 10. + 17. + 24.03.16

Ort: Müllerhof e.V.

Kosten: insg. 12,00 Euro (incl. Getränke und Massageöl, zahlbar zum ersten Kurs)

Kursleitung: Frau Rosinski DGBM e.V. zertifiziert

Beginn: 15.30 Uhr (bei mehr als 8 Anmeldungen finden 2 Kurse statt, Beginn 15.30 Uhr und 16.30 Uhr)

Mitzubringen: Decke, warme Socken, 2 Handtücher

Anmeldung bis: 30.04.16 unter Tel. 03727/97 99 562

Ein gemeinsames Projekt vom Müllerhof e.V. und vom Diakonischen Werk Rochlitz e.V.

weitere Infos: bei Uwe Rosinski,

Tel. 03737/7493125 - kbs@diakonie-rochlitz.de

SINGENACHMITTAG

Mittwoch, 09.03.2016, 14.00 - 16.00 Uhr

unter Leitung von Frau Weiske (Volkssolidarität)

Weitere Infos bei Konni Junghanns Tel. 0172/79 22 389

Anmeldung im Müllerhof unter Tel.: 03727/97 99 562

Vereine

■ DAMENSALON im NaturGut - Weberstraße 1, Mittweida

Freitag, 11.03.2016, 9.00 - 12.00 Uhr

Wir sind ein offener Gesprächskreis für Frauen, die sich für Kunst, Literatur und Politik interessieren. Über Bücher und Kurzgeschichten wird begeistert erzählt und deren Inhalte besprochen. Frauen stellen ihre Ideen vor und erhalten Unterstützung von den anderen.
Leitung: Elisabeth Schwerin

■ Frühlingsanfang

JAHRESKREISFEST-OSTARA

Freitag, 18.03.2016, 18.30 Uhr

Vorbereitungstreffen zur Feier des Frühlingsanfangs für alle, die daran teilnehmen wollen.

Samstag, 19.03.2016

Treffen am Müllerhof zur Feier des Frühlingsbeginns in der Natur. Frühlings-Tagundnachtgleiche

„Ostara“ Ostern - ist die Zeit des sichtbaren Anfangs und Aufbruchs und der Balance zwischen Hell und Dunkel. Wir wollen miteinander das Wachsen und Werden feiern.

Ansprechpartnerinnen: Elisabeth Schwerin, Karin Körner
jeweils mittwochs unter Tel.: 03727/99 88 33

■ FLORIAN BETZ SOLO - MARIMBA UND PANTAM

Samstag, 19.03.2016, 19.30 Uhr

Ein virtuoseres Konzertprogramm, auf dem Florian Betz mal Pantam spielt, mal Marimba, dazu noch singt und manchmal alle drei miteinander kombiniert.

www.marimbaklaenge.de

Anmeldung erwünscht: Tel.: 03727/97 99 562

Eintritt: 10,00 Euro AK, 08,00 Euro VK

Karten können im Müllerhof, dem Bürger- und Gästebüro sowie im T9 erworben werden.

■ TAUSCH- UND VERSCHENKEMARKT

tauschen - verschenken - mitnehmen

Dienstag, 22.03.2016, 16.00 - 17.00 Uhr

WO? im „Stall“

WICHTIG: Was keinen Abnehmer findet, wird wieder mit nach Hause genommen!

Ansprechpartnerinnen: Ines Meißner / Konni Junghanns

Es gibt Kaffee und Kuchen im Müllerhof, wir bitten dafür um eine Spende.

Sonstige Mitteilungen

Ankündigung von Aufrufen zur Einreichung von Vorhaben im LEADER-Gebiet SachsenKreuz+

Nachdem die LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) des LEADER-Gebietes SachsenKreuz+ am 19.11.2015 anerkannt wurde, startete am 07.12.2015 der erste Aufruf zur Einreichung von Vorhaben zur Maßnahme „Investiv: Um- und Wiedernutzung Wohnen“. Die Frist zur Einreichung von Projekten endet am 15.02.2016. Viele potenzielle Antragsteller haben sich zum ersten Aufruf an das Regionalmanagement gewandt. Da viele Fragen der Interessenten aufkommen, bereitet das Regionalmanagement Workshops vor, um eine bessere Unterstützung für die Projektträger zu gewährleisten.

In der vierten Sitzung des Entscheidungsgremiums des Vereins SachsenKreuz+ e.V. in Waldheim wurde der Maßnahmenplan für das Jahr 2016 präsentiert und die ersten Aufrufe für 2016 beschlossen. Dieses Jahr möchte die LEADER-Region SachsenKreuz+ durchstarten und ruft ab dem 22.02.2016 insgesamt acht Aufrufe aus dem Handlungsfeld „Nachhaltiges Ressourcenmanagement“ und vor allem aus dem Handlungsfeld „Daseinsvorsorge und Nahversorgung“ auf. Dabei wird

Sonstige Mitteilungen

aufgrund der hohen Nachfrage die Maßnahme „Investiv: Um- und Wiedernutzung Wohnen“ erneut aufgerufen.

Folgende Maßnahmen werden ab dem 22.02.2016 aufgerufen:

- 1.2.2. Gebäudeleerstand und Brachflächen sind mit Blick auf baukulturelle Werte und gewachsene Strukturen nachgenutzt / sind reduziert (Frist: 29.04.2016)
 - Investiv: Um- und Wiedernutzung Wohnen (Budget 400.000 Euro)
 - Investiv: Teilabbruch/Abbruch (Budget: 100.000 Euro)
- 1.1.1. Qualität der (bestehenden) Kinderbetreuung; und Bildung für junge Menschen sowie lebenslanges Lernen der Menschen auf dem Lande ist durch neuartige Angebote zukunftsfähig gesteigert (Frist: 06.05.2016)
 - Investiv: Erhalt/Entwicklung von Gebäuden zu Anpassung von Einrichtungen (Baumaßnahmen) sowie Ausstattung (100.000 Euro)
- 1.1.2. Angebot und Vielfalt an nachfragegerechten und kleinteiligen Alternativen für seniorenrechtliches und/oder betreutes Wohnen sind ausgeweitet (Frist: 06.05.2016)
 - Investiv: Erhalt/Entwicklung von Gebäuden zur Anpassung von Einrichtungen (bauliche Maßnahmen) sowie Ausstattung (100.000 Euro)
- 1.1.3. Wohnortnahe Versorgung der Bevölkerung ist bedarfsgerecht verbessert:
 - medizinische Versorgung ist mit zugänglichen Angeboten gesteigert
 - tragfähige Alternativen für eine multifunktionale, dezentrale bzw. mobile Nahversorgung sind neu entstanden / modellhaft entwickelt (Frist: 06.05.2016)
 - Investiv: Erhalt/Entwicklung von Gebäuden zur Anpassung von Einrichtungen (Baumaßnahmen) sowie Ausstattung (120.000 Euro)
- 1.1.4. Kulturelle Teilhabe und Freizeitangebote sind zielgruppengerecht, zugänglich und in überörtlicher Zusammenarbeit tragfähig (weiter)entwickelt (Frist: 06.05.2016)
 - Investiv: Neu- und Ausbau öffentlich nutzbarer Freianlagen sowie Baumaßnahmen; Ausstattung (60.000 Euro)
- 1.3.2. tragfähige Alternativen der Mobilität für nicht-motorisierte Bevölkerung peripherer Orte sind modellhaft entwickelt und erprobt (Frist: 06.05.2016)
 - Investiv: Entwicklung alternativer Mobilitätsangebote (Ausstattung; Kommunikation; Infrastrukturen) (60.000 Euro)
- 3.1.1. wertvolle Teile der Kulturlandschaft sind in ihrer ökologischen, funktionalen und identitätsstiftenden Qualität durch neue Nutzung und Pflege erhalten / hergestellt (Frist: 06.05.2016)
 - Investiv: bauliche Anlagen und Pflanzungen zu Erhalt / Wiederherstellung linienhafter Landschaftselemente (50.000 Euro)

Eine tabellarische Übersicht der Aufrufe befindet sich auch auf der Homepage des Regionalmanagements. Ab dem 22.02.2016 stehen alle Dokumente für die jeweiligen Aufrufe zur Verfügung. Am 08.06.2016 erfolgt die abschließende Vorhabenauswahl durch das Entscheidungsgremium des LEADER-Gebietes.

Als Ansprechpartner dient das Regionalmanagement, erteilt Auskünfte zu Vorhabenaufufen und berät in Bezug auf konkrete Projektanfragen und einzureichende Unterlagen.

Kontakt & weitere Informationen:

Anna Seifert, Daniel Masiak

Regionalmanagement LEADER-Gebiet SachsenKreuz+

PlanerNetzwerk PLA.NET

Straße der Freiheit 3

04769 Mügeln OT Kemmlitz

Tel.: +49 34362 379 800

E-Mail: post@sachsenkreuzplus.de

Web: www.sachsenkreuzplus.de

Sonstige Mitteilungen



**Volkshochschule
Mittelsachsen**



Ausgewählte Kursangebote der Volkshochschule

Informationen erhalten Sie in der
VHS Mittelsachsen, Heinrich-Heine-Straße 39, 09648 Mittweida,
Telefon 03727/2612 und im Internet www.vhs-mittelsachsen.de.
Eine Anmeldung ist erforderlich.

- **Französisch für Anfänger**
Beginn: Mo, 22.02.2016, 19:00 - 20:30 Uhr, 15 Termine
- **Hatha-Yoga (vormittags)**
Beginn: Di, 23.02.2016, 10:00 - 11:30 Uhr, 12 Termine
- **Zumba® (für Fortgeschrittene)**
Beginn: Di, 23.02.2016, 17:00 - 17:45 Uhr, 17 Termine
- **Englisch für Anfänger**
Beginn: Di, 23.02.2016, 17:15 - 18:45 Uhr, 15 Termine
- **Orientalischer Tanz für Anfänger und Fortgeschrittene**
Beginn: Di, 23.02.2016, 19:15 - 20:45 Uhr, 10 Termine
- **Englisch für Senioren (Anfänger)**
Beginn: Di, 23.02.2016, 8:30 - 10:00 Uhr, 12 Termine
- **Spanisch für Anfänger**
Beginn: Mi, 24.02.2016, 19:00 - 20:30 Uhr, 15 Termine
- **Klößeln für Anfänger und Fortgeschrittene**
Beginn: Di, 01.03.2016, 15:30 - 17:00 Uhr, 4 Termine
- **Erste Schritte am Computer**
Beginn: Di, 01.03.2016, 18:15 - 20:30 Uhr, 10 Termine
- **Rückenschule - samstags NEU**
Beginn: Sa, 05.03.2016, 10:00 - 11:30 Uhr, 10 Termine
- **Arabisch für Anfänger**
Beginn: Di, 08.03.2016, 18:15 - 19:45 Uhr, 10 Termine
- **Polnisch für den Urlaub (Anfänger)**
Beginn: Mi, 09.03.2016, 19:15 - 20:45 Uhr, 10 Termine
- **Zeichnen - Grundkurs NEU**
Beginn: Do, 10.03.2016, 18:00 - 21:00 Uhr, 3 Termine
- **Excel 2010 - Grundlagen**
Beginn: Fr, 11.03.2016, 18:00 - 20:15 Uhr, 5 Termine
- **Ich bewege' mich! - Qigong für Ruhe und Bewegung**
Beginn: Mo, 14.03.2016, 10:15 - 11:45 Uhr, 8 Termine
- **Englisch für unterwegs (Kompaktkurs)**
Beginn: Mo, 14.03.2016, 18:15 - 20:45 Uhr, 6 Termine
- **Russisch für Anfänger und Wiedereinsteiger**
Beginn: Di, 15.03.2016, 19:00 - 20:30 Uhr, 8 Termine
- **Grundkurs für Fotoamateure - analog und digital**
Beginn: Mi, 16.03.2016, 18:30 - 20:00 Uhr, 6 Termine
- **Pilates 55+**
Beginn: Do, 17.03.2016, 16:00 - 17:00 Uhr, 12 Termine
- **Pilates und ENERGY DANCE®**
Beginn: Do, 17.03.2016, 17:10 - 18:40 Uhr, 12 Termine

Rechtschreibung und Mathematik (k)ein Problem

Das Schuljahr 2015/2016 ist zur Hälfte geschafft und mit den jüngsten Zeugnissen gab es die Abrechnung für die erbrachten Leistungen. Viele Kinder erwarten ihr Zeugnis mit einiger Anspannung. Doch was sagen Zensuren wirklich aus? Klar sie dokumentieren, wie gut oder schlecht ein Kind bei Leistungskontrollen in der Lage war, gestellte Aufgaben zu meistern. Sie sagen aber nichts darüber aus, welche Stolpersteine - und davon gibt es viele - auf dem Lernweg gelegen haben. Die meisten Tränen gibt es im Grundschulalter erfahrungsgemäß wegen Deutsch und Mathe.

Das Lernpensum an Grundschulen ist enorm, das Lerntempo ebenso. Zum Schulanfang können es alle Kinder kaum erwarten und wollen endlich schreiben und lesen lernen. Dass sie dabei auch mal Fehler machen, ist vollkommen normal. Viele Kinder entwickeln in der Rechtschreibung jedoch zunehmend ein hohes Maß an Kreativität. Sie

schreiben, wie sie sprechen bzw. versuchen, die Schreibweise von Wörtern auditiv zu erfassen. Da die deutsche Sprache nur zu maximal 50% lautgetreu geschrieben wird, ist diese Strategie nicht zielführend. Schnell steht da schon mal die Diagnose LRS im Raum. Besonders die Eltern der Zweitklässler, deren Kinder vor Weihnachten ein LRS-Diktat schreiben mussten, treibt dieses Thema um, oft allerdings völlig grundlos.

Auch Sätze, wie „Mathe ist doof.“ oder „Sachaufgaben kann ich nicht.“ kennen viele Eltern von Grundschulern. Diesen Kindern fehlt es meist an einem gefestigten Mengenverständnis und dem sicheren Umgang mit Begriffen, die in Sachaufgaben mathematische Zusammenhänge beschreiben und eben „entschlüsselt“ werden müssen.

Geben Eltern die schulischen Leistungen ihrer Kinder Anlass zur Sorge, verordnen sie ihnen in der Regel mehr Übungseinheiten oder Nachhilfe. Doch hilft das wirklich? Schon Einstein sagte sinngemäß, dass es nicht besonders schlau ist, immer das Gleiche zu tun und jedes Mal ein anderes Ergebnis zu erwarten. Genau das aber passiert, wenn mit alter Strategie noch mehr und mehr geübt wird. Versuchen Kreativschreiber immer wieder aufs Neue, Wörter nach Gehörtem zu schreiben, werden sie ihre Rechtschreibung nicht verbessern. Dass man z.B. Spinat und Stuhl nicht mit „Schp“ und „Scht“, sondern mit „Sp“ und „St“ schreibt, kann man nun mal nicht hören. Und das Dehnungs-h im Stuhl ist ebenso wenig hörbar, wie das Doppel-a in Waage oder nur das eine a in Wagen. Sichere Rechtschreiber haben eine s.g. graphologische Bewusstheit. Diese lässt sich trainieren und kann auch von Kreativschreibern relativ schnell, einfach und sicher erlernt werden. Ausführliche Informationen dazu finden Sie auch unter www.lrs-visuell-lernen.de.

Auch bei kleinen Mathemuffeln lässt sich über sinnvolle Lernstrategien Interesse wecken. Den meisten Kindern steht nicht wirklich fehlendes Verständnis im Weg, sondern der irgendwann einmal gebildete Glaubenssatz „Ich kann das nicht.“ Mit ein wenig Geduld und vor allem ohne Zeitdruck, merken auch sie, dass rechnen keine Zauberei ist.

Erfolge schaffen Motivation und Motivation wiederum führt zu neuen Erfolgen. Das ist es, was Kinder weiterbringt. Immer und immer neue Lerneinheiten sorgen hingegen oft zielsicher dafür, dass dabei auch das letzte bisschen Motivation und Selbstvertrauen verloren gehen. Das ist nicht nur tragisch sondern oft auch nur mühsam wieder zu reparieren. Jedes Kind hat seine individuellen Stärken. Man muss sie nur erkennen. Haben Sie Lust auf einen kleinen Perspektivwechsel? Dann lade ich Sie und Ihr Kind herzlich zu einer Schnupperstunde in meine Coaching-Praxis ein. Rufen Sie mich gern an unter 037206-869009 oder senden mir eine E-Mail an info@lerncoaching-system.de.

Bianca Brieke
Lerncoach NLP/nlpad
www.lerncoaching-system.de

Mitteilung der IHK Chemnitz Kurze Wege - IHK berät nun im Zentrum von Mittweida

Ab 2016 bietet die IHK Chemnitz, Regionalkammer Mittelsachsen den kostenfreien Sprechtag für Unternehmer und Existenzgründer im Stadtzentrum an:

Ort: Rathaus 2, Rochlitzer Straße 3 (Eingang über die Frongasse)

Termin: dienstags in geraden Kalenderwochen

Uhrzeit: 9:00 - 16:00 Uhr

Nächster Termin: 23.02.

Für etablierte Unternehmen bieten wir bspw. Beratungen zur Existenzweiterung und -sicherung, zur Herausforderung Unternehmensnachfolge oder zu entsprechenden Förderprogrammen im Freistaat Sachsen an.

In einem persönlichen Beratungsgespräch können alle, die den Weg in die Selbstständigkeit gehen wollen, wichtige Informationen erfahren und ihre ganz individuellen Probleme besprechen.

Eine vorherige Terminvereinbarung zu Einzelgesprächen ist vorteilhaft. Christopher Runne steht Ihnen unter Tel. 03731/79865-5300 gerne zur Verfügung.

Sonstige Mitteilungen

Unternehmensnachfolge in Mittelsachsen

Die IHK-Unterstützungsangebote 2016 im Überblick:

Die Regelung der Unternehmensnachfolge ist ein langer Prozess und sollte deshalb rechtzeitig begonnen werden. Für Unternehmer, die dieses Thema im neuen Jahr angehen wollen, bietet die IHK Chemnitz, Regionalkammer Mittelsachsen, folgende Unterstützungsangebote:

Informationsveranstaltungen

- 20.04.2016 Unternehmensnachfolge - wie gehe ich es an? Erste Schritte ...
- 21.06.2016 Emotionale Aspekte der Unternehmensnachfolge
- 10.08.2016 Die Erbschafts- und Einkommenssteuer im Nachfolgeprozess

Übergeber treffen Übernehmer - Kontakte knüpfen

- 25.02.2016 Kaminesgespräch für Industriebetriebe
- 05.10.2016 Speed-Dating für verschiedene Branchen

Sprechtage Unternehmensnachfolge

- Termin: jeden dritten Donnerstag eines Monats in der IHK in Freiberg

Ihr Ansprechpartner:

Christopher Runne

Tel.: 03731/79865-5300

E-Mail: christopher.runne@chemnitz.ihk.de

Anzeigen

Anzeigen

Anzeigen

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

Fr	19.02.2016	Mittweida	Hirsch-Apotheke , 09648 Mittweida, Rochlitzer Str. 51, 03727/94510
Sa	20.02.2016	Mittweida	Merkur-Apotheke , 09648 Mittweida, Lauenhainer Str. 57, 03727/92958
So	21.02.2016	Hainichen	Luther-Apotheke , 09661 Hainichen, Lutherplatz 4, 037207/652444, zusätzlich Hirsch-Apotheke , 09648 Mittweida, Rochlitzer Str. 51, 03727/94510
Mo	22.02.2016	Mittweida	Rosenapotheke ; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
Di	23.02.2016	Frankenberg	Katharinen-Apotheke , 09669 Frankenberg, Baderberg 2, 037206/3306
Mi	24.02.2016	Mittweida	Sonnen-Apotheke ; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
Do	25.02.2016	Hainichen	Apotheke am Bahnhof , 09661 Hainichen, Bahnhofsplatz 4, 037207/68810
Fr	26.02.2016	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke ; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
Sa	27.02.2016	Frankenberg	Katharinen-Apotheke , 09669 Frankenberg, Baderberg 2, 037206/3306
So	28.02.2016	Mittweida	Hirsch-Apotheke , 09648 Mittweida, Rochlitzer Str. 51, 03727/94510
Mo	29.02.2016	Frankenberg	Löwen-Apotheke , 09669 Frankenberg, Markt 16, 037206/2222
Di	01.03.2016	Frankenberg	Löwen-Apotheke , 09669 Frankenberg, Markt 16, 037206/2222
Mi	02.03.2016	Hainichen	Rosen-Apotheke , 09661 Hainichen, Ziegelstr. 25, 037207/50500
Do	03.03.2016	Mittweida	Ratsapotheke , 09648 Mittweida, Rochlitzer Str. 4, 03727/612035
Fr	04.03.2016	Mittweida	Merkur-Apotheke , 09648 Mittweida, Lauenhainer Str. 57, 03727/92958
Sa	05.03.2016	Hainichen	Luther-Apotheke , 09661 Hainichen, Lutherplatz 4, 037207/652444
So	06.03.2016	Mittweida	Rosenapotheke ; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
Mo	07.03.2016	Frankenberg	Katharinen-Apotheke , 09669 Frankenberg, Baderberg 2, 037206/3306
Di	08.03.2016	Mittweida	Sonnen-Apotheke ; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
Mi	09.03.2016	Hainichen	Apotheke am Bahnhof , 09661 Hainichen, Bahnhofsplatz 4, 037207/68810
Do	10.03.2016	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke ; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
Fr	11.03.2016	Frankenberg	Katharinen-Apotheke , 09669 Frankenberg, Baderberg 2, 037206/3306
Sa	12.03.2016	Mittweida	Hirsch-Apotheke , 09648 Mittweida, Rochlitzer Str. 51, 03727/94510
So	13.03.2016	Frankenberg	Löwen-Apotheke , 09669 Frankenberg, Markt 16, 037206/2222, zusätzlich Merkur-Apotheke , 09648 Mittweida, Lauenhainer Str. 57, 03727/92958
Mo	14.03.2016	Frankenberg	Löwen-Apotheke , 09669 Frankenberg, Markt 16, 037206/2222
Di	15.03.2016	Hainichen	Rosen-Apotheke , 09661 Hainichen, Ziegelstr. 25, 037207/50500
Mi	16.03.2016	Mittweida	Ratsapotheke , 09648 Mittweida, Rochlitzer Str. 4, 03727/612035
Do	17.03.2016	Mittweida	Merkur-Apotheke , 09648 Mittweida, Lauenhainer Str. 57, 03727/92958
Fr	18.03.2016	Hainichen	Luther-Apotheke , 09661 Hainichen, Lutherplatz 4, 037207/652444
Sa	19.03.2016	Mittweida	Rosenapotheke ; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
So	20.03.2016	Frankenberg	Katharinen-Apotheke , 09669 Frankenberg, Baderberg 2, 037206/3306, zusätzlich Rosenapotheke ; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
Mo	21.03.2016	Mittweida	Sonnen-Apotheke ; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
Di	22.03.2016	Hainichen	Apotheke am Bahnhof , 09661 Hainichen, Bahnhofsplatz 4, 037207/68810
Mi	23.03.2016	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke ; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
Do	24.03.2016	Frankenberg	Katharinen-Apotheke , 09669 Frankenberg, Baderberg 2, 037206/3306

Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida: Mo. bis Fr. von 18.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Tages und Samstag von 12.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Sonntags sowie Sonntag von 08.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Montags.

Sonn- und Feiertagsdienst in Mittweida, in Frankenberg und in Hainichen von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr.
Adressen und Telefonnummer: s. Hauptdienst.

Wochenenddienste Zahnärzte

20.02. - 21.02.	Praxis Dres. Voigt , Lauenhainer Str. 57, Mittweida	03727/3465
27.02. - 28.02.	ZÄ Teich, D. , Schumannstr. 5, Mittweida	03727/2675
05.03. - 06.03.	DST Bauer, M. , Mühlstr. 5, Hainichen	037207/3526
12.03. - 13.03.	Praxis Dres. Benedix , Weberstr. 15, Mittweida	03727/3117
19.03. - 20.03.	Praxis Dres. Benedix , Weberstr. 15, Mittweida	03727/3117

Der Notdienst findet in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117 (ohne Vorwahl)** erreichbar.

Einsatzzeiten:	Montag, Dienstag, Donnerstag,	19:00 bis 07:00 Uhr
	Mittwoch, Freitag,	14:00 bis 07:00 Uhr
	Samstag, Sonntag	07:00 bis 07:00 Uhr

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich der Tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Mittweida

Der Tierärztliche Bereitschaftsdienst im Bereich Mittweida ist täglich unter der Tel.-Nr. 03727/94260 zu erreichen.
Außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten erfolgt eine automatische Weiterleitung an den diensthabenden Tierarzt.

Notrufnummern

Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr:	112
Rettungsleitstelle Freiberg/Krankentransport:	03731/19222
kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:	03737/19292
FFW-Gerätehaus:	03727/997274
Polizei:	110
Polizeirevier Mittweida:	03727/9800
Ärztebereitschaft:	116 117
Krankenhaus Mittweida:	03727/99-0
Stromstörungen:	0800/2305070
Gasstörungen:	0371/451444
Wasser/Abwasserstörungsdienst:	0151/12644995

Anzeigen